



GRAPPHISCHE MEISTERSCHAFT

Studiert,
gelebt,
gearbeitet
in der DDR

E I N L A D U N G

Das A. Paul Weber-Museum und der Lauenburgische Kunstverein laden Sie und ihre Freund:innen herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 15. Dezember 2023, um 18 Uhr. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Es sprechen Dr. Anke Mührenberg, Leiterin des A. Paul Weber-Museums, Almuth Graetsch, 1. Vors. des Lauenburgischen Kunstvereins e.V. und Anke Dornbach, Leiterin Sammlungen | Forschung | Kunstmuseum Moritzburg Halle | Saale.

Die Ausstellung präsentiert aus der Sammlung der Artothek des LKV das vielschichtige Experimentierfeld Graphik, das während der DDR-Diktatur ein Refugium liberaler Kreise wurde, und dessen Grenzen bis heute von renommierten Künstler*innen in graphischer Meisterschaft weiter ausgelotet werden.

Begleitprogramm:

Führungen mit Falko Behrendt, Künstler, und Augustin Noffke, Künstler und Galerist, am 14. Jan. und 18. Febr. 2024 jeweils um 15 Uhr.

Übrigens – falls ein Bild Ihnen besonders gut gefällt, können Sie es nach Ende der Ausstellung aus der Artothek mit nach Hause nehmen. Wir leihen es Ihnen gerne für eine Weile.

A. Paul Weber-Museum
Domhof 5, 23909 Ratzeburg
Di – So 10 –13 | 14 –17 Uhr
www.weber-museum.de

Artothek des LKV
Gudower Weg 9, 23879 Mölln
04542 5457 | Di + Fr 16 –18 Uhr
www.lkvrz.de/artothek/

Die Abb. auf der Vorderseite zeigen von oben nach unten:
Baldwin Zettl, Waldinneres, 1978, Kupferstich;
Werner Wittig, Kanal am Abend, 1990, Holzriss;
Michael Wirkner, Ausgelöschter Kopf, 1989, Aquatinta;
Falko Behrendt, August, für W.M., 1995, Farbradierung;
Ellen Fuhr, Ohne Titel, 1998, Lithographie;
Horst Hüssel, Zu Paul Scheerbart I, 1985, Radierung.